

Merkblatt für Welpenbesitzer

Welpenschule im Hunde-und Pferdepark Großharthau

**jeden Sonnabend
von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**

Kontakt über: Dr. Zober,
Dresdner Straße 6, 01909 Großharthau,
Tel. 035954 / 53224

oder per e-mail: grit.schumacher@freenet.de
oder Internet: www.hupfsch.de

"Aller Anfang macht Spaß"

soll es in den Basisübungsstunden unseres Vereins heißen. Die Basisarbeit beginnt beim "Welpentreff", welcher wöchentlich angeboten wird. Zum Welpentreff sind Hundebesitzer mit ihren Welpen ab circa der 8. Lebenswoche eingeladen.

Natürlich ist im Alter von 8 Wochen der Impfschutz noch nicht komplett, aber hierbei soll gezielt ein Kompromiß eingegangen werden. Denn das Risiko der Erkrankung eines Welpen, der in dieser sehr frühen Phase seines Lebens sozialen Kontakten und Umweltreizen ausgesetzt wird, dürfte weitaus geringer sein, als das Risiko von Verhaltensproblemen bei isoliert aufwachsenden Welpen.

Ab ca. der 20. Lebenswoche tritt der Welpen in das Junghundalter über und verläßt damit die Welpengruppe.

Sinn des Welpentreffs ist es, zum einen das Sozialverhalten unter Artgenossen einzuüben, den meist unerfahrenen Hundebesitzern die Grundregeln eines artgemäßen, konsequenten Umgangs und Erziehung des Hundes zu erklären und die Hunde an ihren Besitzer zu binden. Das heißt, es spielen nicht nur die Welpen miteinander, sondern stets werden auch Spieleinheiten für Besitzer mit eigenem (angeleiteten) Welpen angeregt.

Was Sie beim Welpentreff erwartet:

- Begrüßung und einleitende Worte für das geplante Programm durch den Ausbilder.
- Zehn Minuten ausgelassenes Spiel der Welpen, die Welpenbesitzer sind in Bewegung.
- Anschließend werden die Welpen wieder angeleitet und der Ausbilder hält einen kurzen Vortrag über ein fachspezifisches Thema (Impfung / Ernährung / Pflege / Erziehung/Entwicklungsphasen o.ä.) ca. 10 min.
- Anschließend spielerische Gehorsamsübungen "Sitz" und "Platz" für jeden Teilnehmer mit eigenem Hund.
- Anschließend Übungen zur Bindung des Welpen an seinen Besitzer oder/und Übungen zur Umweltgewöhnung, ebenfalls ca.10 min.
- Als Abschluß folgt dann ein gemütlicher Trödelspaziergang, bei dem auch noch einmal Gelegenheit ist, dem Ausbilder Fragen zu stellen.

Ziele des Welpentreffs

Ziel des Welpentreffs ist es, den Hund so gut wie m*glich auf das Leben mit seinem Menschen vorzubereiten.

Dazu gehören neben kleinen Gehorsamsübungen wie "Sitz", "Platz" oder "Hier" auch die Gewöhnung an verschiedene Umweltreize.

Ganz besonders soll die Bindung des Welpen zu seinem Besitzer gefördert werden. Dies geschieht in spielerischer Art und Weise durch die Ausnutzung des Spiel- und Futtertriebes des Welpen.

Mit Abschluß des Welpenkurses soll die Grundlage für einen ausgeglichenen, gut sozialisierten Hund geschaffen werden, der sich in die menschliche Welt gut einfügt.

Kosten

Für die Teilnahme an der Welpenschule muß man nicht sofort Vereinsmitglied werden, sondern man kann für 8 Ausbildungsnachmittage eine Gästekarte erwerben. Diese kostet insgesamt 80,00 DM, also je 10,00 DM pro Ausbildungsnachmittag. Die Ausbildungen sollten nach Möglichkeit aufeinanderfolgend wahrgenommen werden (müssen aber nicht).

Erst wenn die Gästekarte abgelaufen ist, muß man sich entscheiden, ob das Gelernte ausreichend ist oder man Vereinsmitglied werden möchte.

Einige **Regeln** müssen während des Welpentreffs eingehalten werden.

Die wichtigsten vorab zur Information:

- Jeder Welpenbesitzer sollte genügend Futterbröckchen in der Jackentasche haben, welche in ihrer Beschaffenheit nicht zu hart und nicht zu trocken sein sollten. Jedes Leckerchen sollte schnell geschluckt werden können, ohne zu durstig zu machen und es muß dem Welpen natürlich, um genügend Anreiz zu bieten, auch entsprechend gut schmecken.
- Es werden keine fremden Welpen gefüttert!
- Jeder teilnehmende Welpen muß haftpflichtversichert sein.
- Evtl. anwesende Kinder und Begleitpersonen sind stets willkommen, allerdings darf während der Welpentreff-Zeit nicht auf dem Übungsgelände herumgerannt werden, um die anwesenden Welpen vor Tritten oder anderen unangenehmen Situationen ("überrannt werden") zu schützen.
- Wenn mehrere Personen mit einem Welpen mitkommen, sollte vorher eindeutig geklärt sein, wer den Hund führt. Ein Wechsel des Hundeführers innerhalb einer Übungsstunde ist nicht günstig.
- Es ist zu jeder Übungsstunde ein Leder- oder Nylonhalsband und eine Leine, möglichst ohne zusätzliche Karabinerhaken und Schlaufen mitzubringen. Beim Spielen sind stets die Halsbänder zu entfernen
- Die teilnehmenden Welpen dürfen vor der Welpenspielstunde nicht gefüttert werden, damit sie noch ausreichend Appetit und Lust auf die mitgebrachten Leckerchen haben.
- Jeder Welpenbesitzer soll in zweckmäßiger und unempfindlicher Kleidung zum Welpentreff kommen und mit rutschsicherem, festem Schuhwerk ausgestattet sein
- Jeder Welpenbesitzer sollte ein Spielzeug zum Welpentreff mitbringen, welches für den Hund einen großen Anreiz darstellt und praktisch in der Handhabung ist, also nicht zu groß. Eventuellen Quietschtiere sollte das Ventil entfernt werden um die anderen teilnehmenden Hunde nicht abzulenken.